

**ARL**

AKADEMIE FÜR  
RAUMENTWICKLUNG IN DER  
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



**IRS** Leibniz-Institut für  
Raumbezogene Sozialforschung



Institut für Landes-  
und Stadtentwicklungs-  
forschung



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung

Leibniz-Institut  
für Länderkunde **ifl**

# RAUMFORSCHUNG UND RAUMORDNUNG | SPATIAL RESEARCH AND PLANNING

20. Juni 2024

Berlin

Leibniz Journal-Management-Workshop

Andreas Klee

ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

## Agenda

- 1 Die Zeitschrift Raumforschung und Raumordnung |  
Spatial Research and Planning  
*Rückblick, Charakteristika, Autorinnen und Autoren*
- 2 Publikationskulturen in den Raumwissenschaften
- 3 Vom Subskriptionsmodell zu Open Access  
*Ausgangslage, Herausforderungen, Erwartungen,  
Erfahrungen*
- 4 Fazit

# Raum- forschung und Raum- Ordnung

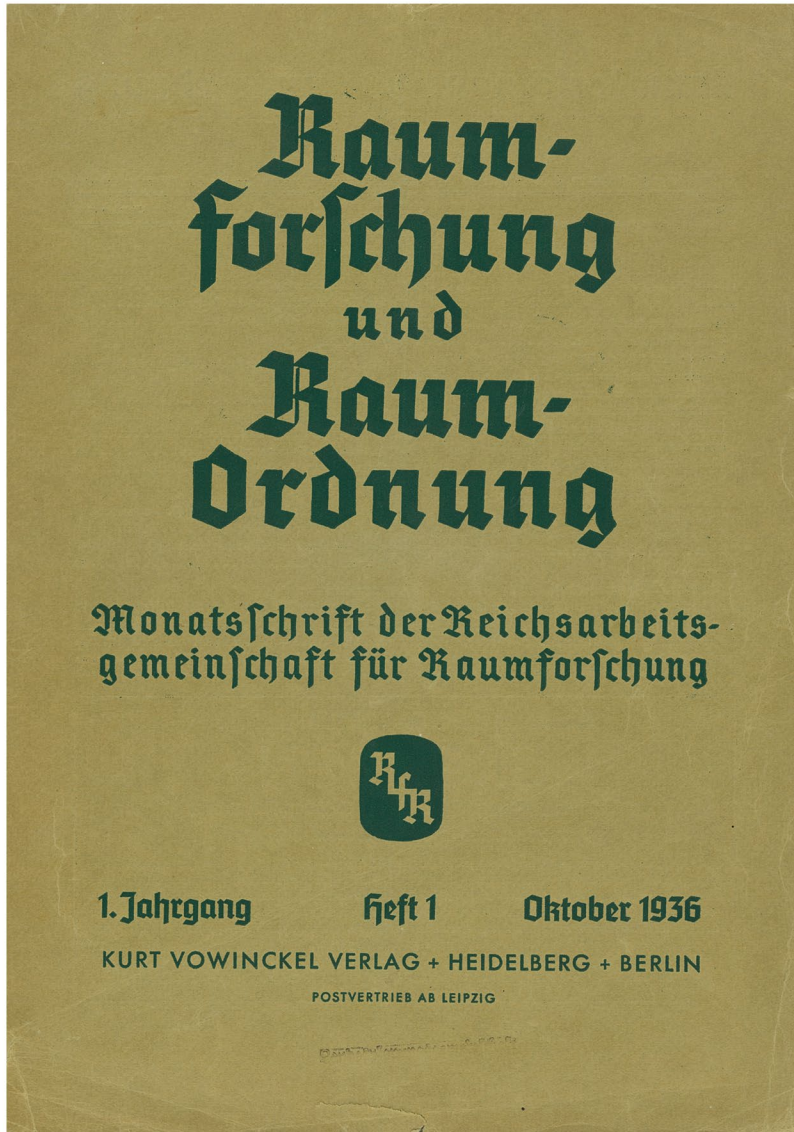
Monatschrift der Reichsarbeits-  
gemeinschaft für Raumforschung



1. Jahrgang      Heft 1      Oktober 1936

KURT VOWINCKEL VERLAG + HEIDELBERG + BERLIN

POSTVERTRIEB AB LEIPZIG



Herausgebende Institute:

ARL (Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft)

IfL (Leibniz-Institut für Länderkunde)

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

IÖR (Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)

IRS (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung)



gegründet 1936

seither institutionell getragen

6 Hefte pro Jahr, davon 1-2 Themenhefte

ca. 36 Forschungsbeiträge

ca. 20 Rezensionen

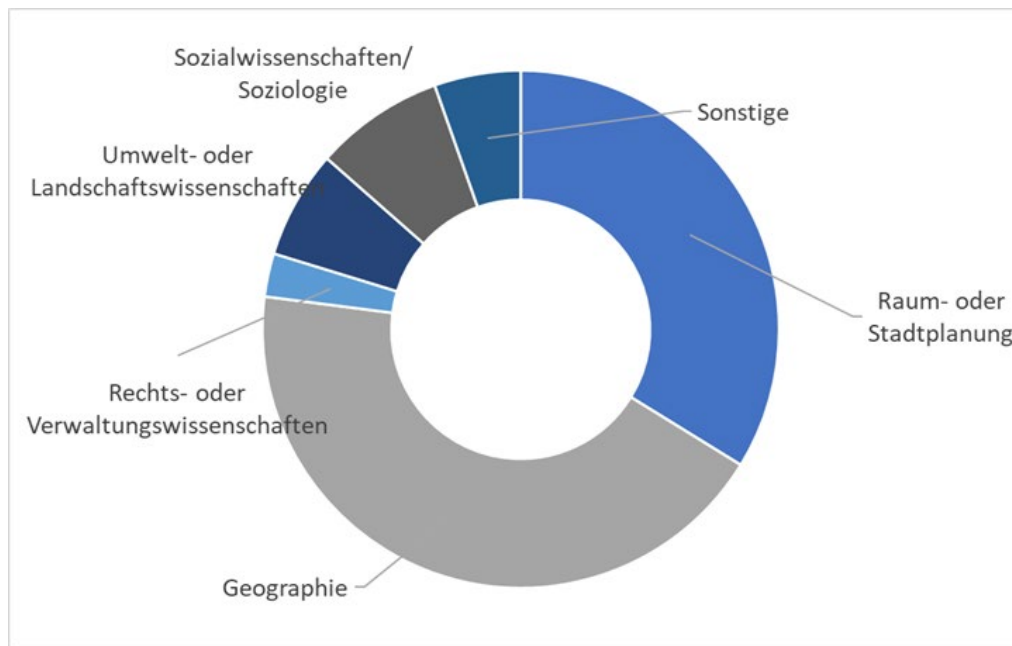
+ Kommentare/Editorials

Beiträge in deutscher und englischer  
Sprache



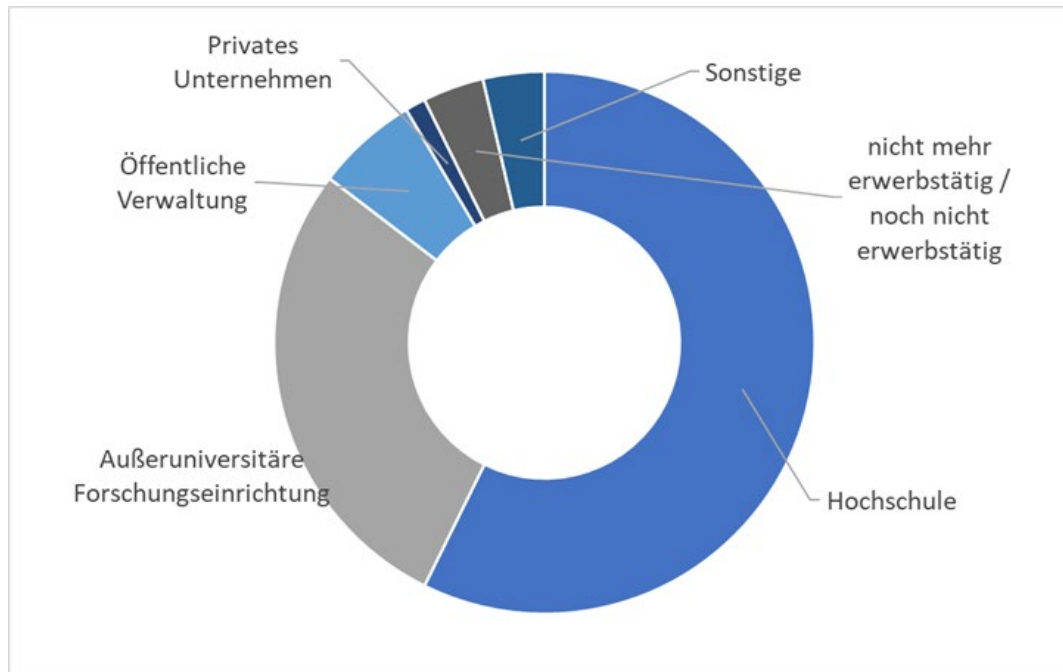
## Autorinnen und Autoren der Zeitschrift Ergebnisse einer Befragung aus 2019

Welcher Disziplin rechnen Sie sich zu? (n = 82)



## Autorinnen und Autoren der Zeitschrift Ergebnisse einer Befragung aus 2019

In welchem Bereich sind Sie (überwiegend) tätig? (n = 82)





## Publikationskulturen in den Raumwissenschaften

- Heterogenes Bild durch viele Disziplinen (Ökologie, Ökonomie, Geographie, Stadt- und Raumplanung, Rechtswissenschaften)
- Überwiegend keine ausgeprägte Pre-Print-Kultur
- Gewisse Bedeutung der Buchpublikation als Komplement zur Journalpublikation
- Anwendungsorientierung v.a. in der Planungswissenschaft
- Starker Trend zu Publikationen in internationalen Zeitschriften **und gleichzeitig**
- Bedeutung von Beiträgen in deutscher Sprache (v.a. Planungswissenschaft mit Anwendungsbezug, Planungsrecht)
- Mehrheitlich Zeitschriften mit Subskriptionsmodellen

## Herausforderungen für Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning

1. Interdisziplinarität mit unterschiedlichen Publikationskulturen
2. Bedarf an Publikationen in englischer Sprache mit hoher Sichtbarkeit und in „hochrangigen“ Zeitschriften (Scopus, SSCI) v.a. seitens junger Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler
3. Etablierte Plattform für die deutschsprachige Community der Raum- und Planungswissenschaftler/-innen sowie Akteure aus der Praxis (Beiträge in deutscher Sprache)
4. Hoher Praxisbezug der Beiträge konfligiert teilweise mit Exzellenzkriterien

## Vom Subskriptionsmodell zu Open Access

- bis einschließlich 2018 „klassisches“ Subskriptionsmodell, zuletzt bei Springer
- seit 2019 Open Access im goldenen Weg
- weitgehend institutionell finanziert
- 2019/2020 Sciendo Verlag
- seit 2021 oekom verlag
- APC: 250 Euro + Mehrwertsteuer pro veröffentlichtem Beitrag (Rezension kostenfrei)
- Härtefallfonds



## Motive und Erwartungen beim Umstieg auf Open Access

Vor dem Hintergrund eines wachsenden Zeitschriftenmarktes und -wettbewerbs:

Gold Open Access als sichtbarkeitsbezogenes Alleinstellungsmerkmal

- höhere Sichtbarkeit

- einfacherer Zugriff

- attraktiver für Autorinnen/Autoren (Copyright)

Open Access als erster Schritt in Richtung Scopus und SSCI

(Wieder-) Gewinnung von Leserinnen und Lesern

Entspricht den gegenwärtigen Anforderungen von Forschungseinrichtungen und -förderern

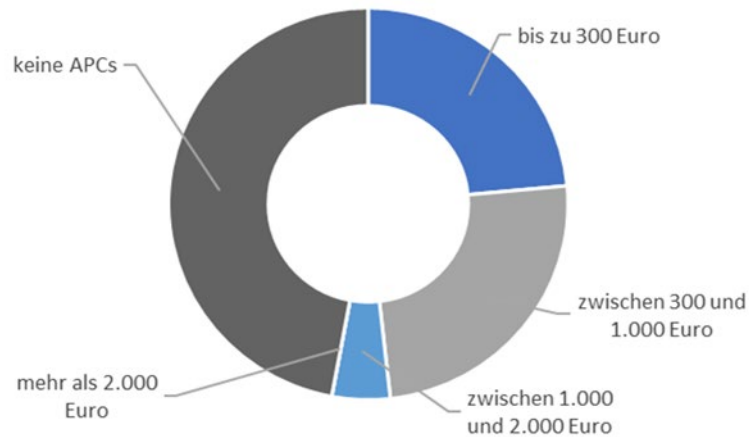
## Motive und Erwartungen beim Umstieg auf Open Access

Wichtige Punkte im Rahmen des Umstiegs:

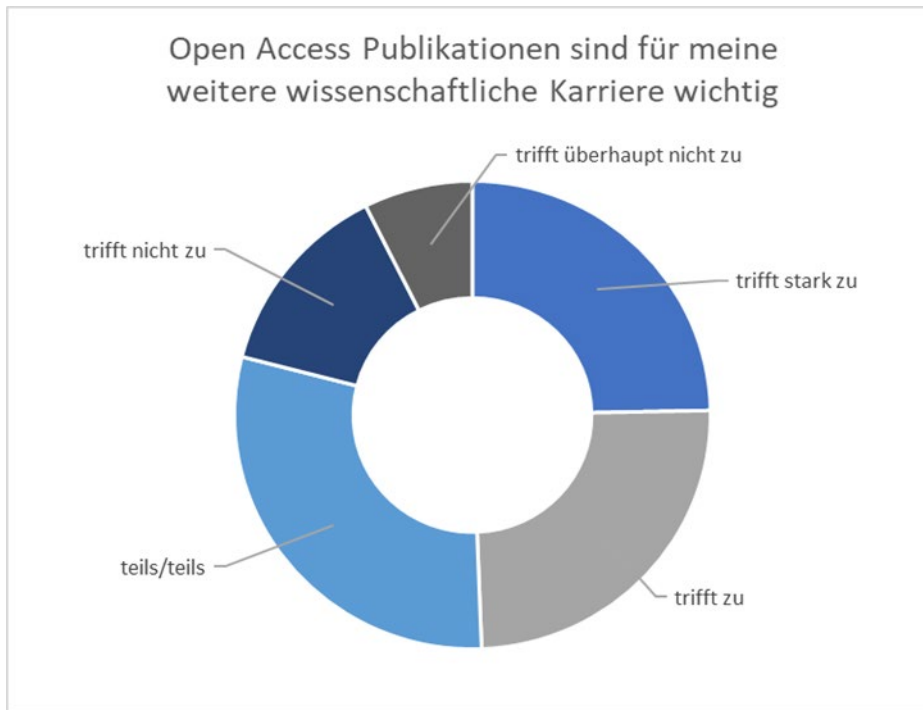
- Unklare Erfahrungen oder Assoziationen mit „Open Access“ bei den Adressaten?
- Lizenzmodell (derzeit CC BY 4.0)
- Akzeptanz von Gebühren?
- (Wieder-) Gewinnung von Leserinnen und Lesern
- Bereitschaft der Eigentümer für ein anderes Finanzierungsmodell

## Erste Erfahrungen ... ... aus Sicht der Autorinnen und Autoren Ergebnisse einer Befragung aus 2019

Bei der Veröffentlichung eines Artikels in einer Open Access Zeitschrift können Gebühren anfallen (Article Processing Charge). Welche Höhe halten Sie grundsätzlich für angemessen?



## Erste Erfahrungen ... ... aus Sicht der Autorinnen und Autoren Ergebnisse einer Befragung aus 2019



## Erste Erfahrungen und weitere Perspektiven

- Open Access wird gut angenommen!
- nur zwei Härtefallanträge in fünf Jahren
- Einreichungszahlen steigend
- deutliche Erhöhung der Sichtbarkeit
- Herausgebende Häuser stellen die Vorteile des Modells durchgängig heraus und erhalten dafür Anerkennung
- Zusätzliche Aufgaben (z.B. Rechnungstellung)
- oekom verlag sehr kooperativ



## Erste Erfahrungen und weitere Perspektiven

- Diamond Open Access in Vorbereitung
- Herausforderung „Retro-Digitalisierung“

**ARL**

AKADEMIE FÜR  
RAUMENTWICKLUNG IN DER  
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Leibniz-Institut für  
Raumbezogene Sozialforschung

**ils**

Institut für Landes-  
und Stadtentwicklungs-  
forschung



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung

Leibniz-Institut  
für Länderkunde **ifl**

# RAUMFORSCHUNG UND RAUMORDNUNG | SPATIAL RESEARCH AND PLANNING

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

PROF. DR. ANDREAS KLEE  
andreas.klee@arl-net.de  
**+ 49 511 34842 39**